

Das Masterstudium der Politikwissenschaft

Das Masterstudium kann in Jena im Regelfall zum Wintersemester aufgenommen werden. Die Regelstudienzeit umfasst 2 Jahre (4 Semester). Am Ende des Studiums müssen Sie den Erwerb von 120 Leistungspunkte (LP) nachweisen, die Sie über bescheidene Leistungen in Modulen erhalten. Die Module sind den beiden Spezialisierungsbereichen **Global und European Governance** sowie **Demokratie, Staat und Gesellschaft** zugeordnet. Module fassen in der Regel zwei (oder mehr) **Lehrveranstaltungen** aus einer **Teildisziplin** (Politische Systeme, Politische Theorie und Ideengeschichte, Außenpolitik und Internationale Beziehungen, Vergleichende Regierungslehre, Europäische Studien, Internationale Organisationen und Globalisierung) zusammen. Die Credits (Leistungspunkte) erhalten sie stets für ein komplett abgeschlossenes Modul, nicht für dessen einzelne Lehrveranstaltungen bzw. Teilmodule!

Insgesamt sind während des Masterstudiums 13 Module zu absolvieren, die sich in Pflicht- und Wahlpflichtmodule unterscheiden:

Allgemeine Pflichtmodule: Forschungsdesign (MAPOL 110, 5 LP), Lehrforschungsprojekt (MAPOL 120, 10 LP), Praktikum (MAPOL 130, 10 LP) und Abschlusskolloquium (MAPOL 140, 5 LP).

Diese Pflichtmodule sind von allen Studierenden unabhängig von ihrem jeweiligen Spezialisierungsbereich zu absolvieren. Den Spezialisierungsbereich sollten Sie schon in Ihrem Motivationsschreiben angeben und mit der Belegung der Veranstaltungen im ersten Semester festlegen. In diesem müssen Sie insgesamt 4 bzw. 5 Module a 10 ECTS belegen. Welche Module für Sie verpflichtend sind, hängt von Ihrem Spezialisierungsbereich ab.

Beachten Sie bitte, dass Sie den Spezialisierungsbereich, für den Sie sich vor Beginn Ihres Studiums entschieden haben, nur einmal **zum Ende** des 1. Fachsemesters wechseln können! Dazu ist ein formloser Antrag an das Prüfungsamt (ASPA) nötig.

A) Sie entscheiden sich für den Bereich **Global and European Governance**, der im Modulkatalog die Codenummern MAPOL 210-250 hat. Die Module MAPOL 210 und 250 sind **Pflichtmodule** dieses Bereichs. Von den drei verbleibenden Modulen (220, 230, 240) müssen Sie zwei belegen.

Hinzu kommt **ein Modul** aus dem Bereich, in dem Sie sich nicht spezialisieren. In diesem Fall wäre das entsprechend der Bereich **Demokratie, Staat und Gesellschaft (Modulcodes MAPOL 310-350)**.

Schließlich müssen Sie noch ein weiteres Modul *entweder* aus Ihrem Spezialisierungsbereich *oder* dem jeweils anderen Bereich *oder* aus einer Liste von Transdisziplinären Modulen wählen. Transdisziplinäre Module sind Lehreinheiten aus dem **Masterbereich** eines anderen Studienfaches an der FSU Jena.

B) Sie entscheiden sich für den Bereich **Demokratie, Staat und Gesellschaft** (Modul-codes MAPOL 310-350). Hier müssen Sie **verpflichtend** das Modul MAPOL 350 belegen sowie im Laufe Ihres Studiums drei der vier Module MAPOL 310, 320, 330, 340.

Hinzu kommt **ein Modul** aus dem Bereich, in dem Sie sich nicht spezialisieren. In diesem Fall wäre das entsprechend der Bereich **Global and European Governance** (MAPOL 210-250)

Schließlich müssen Sie noch ein weiteres Modul *entweder* aus Ihrem Spezialisierungsbereich *oder* dem jeweils anderen Bereich *oder* aus einer Liste von Transdisziplinären Modulen wählen. Transdisziplinäre Module sind Lehreinheiten aus dem **Masterbereich** eines anderen Studienfaches an der FSU Jena. Die Lehreinheiten, die Sie in diesem Bereich belegen können, entnehmen Sie einer Liste, die Sie auf unserer Website unter „Studium“ „Studiengänge“ „Masterstudium“ finden.

Sie müssen bedenken, dass nicht jedes Modul in jedem Semester garantiert angeboten wird. Vielmehr gilt die Regel:

MAPOL 110, 210, 220, 250, 310, 350	⇒ im <u>Wintersemester</u>
MAPOL 120, 230, 240, 340	⇒ im <u>Sommersemester</u>

Alle anderen Module werden jedes Semester angeboten. Das Modul MAPOL 120 kann über zwei Semester laufen und wird dann jährlich angeboten

Zu den Modulen, die Studierende bis zu einem beliebigen Zeitpunkt voraussetzungslos absolvieren können, zählt auch das mindestens siebenwöchige **Praktikum** (POL 800). Das Studium endet mit der Masterarbeit (POL 1000), die üblicherweise im 4. Semester zu schreiben ist (siehe unten).

Die Modulbelegung

Ihr erster Schritt vor bzw. zu Beginn eines jeden Semesters ist es also, sich für ein oder mehrere Modul(e) zu entscheiden. Die Lehrveranstaltungen eines Moduls (=Teil-module) sind üblicherweise zusammen zu belegen.

Wichtig ist, dass Sie ein Modul, bei dem Sie sich zur **Prüfung** angemeldet haben, auch erfolgreich abschließen müssen. Der Nichtantritt zur Prüfung wird mit 5,0 bewertet.

Die Anmeldung erfolgt über das eVV (elektronische Vorlesungsverzeichnis/Friedolin), jeweils zu den Teilmodulveranstaltungen des Moduls (Vorlesungen, Seminare, Übungen, Tutorien).

Beispiel: Das Modul MAPOL 320 setzt sich zusammen aus einer Vorlesung und mehreren Seminaren (Teilmodule). Sie wählen also die Vorlesung und eines der Seminare aus. Wenn Sie beide erfolgreich mit einer Prüfung (Vorlesung/Hausarbeit etc.) abschließen, haben Sie das Modul bestanden.

Beachten Sie aber bitte, dass die Dozenten selbst über die Annahme oder Ablehnung eines Bewerbers entscheiden können – eine frühzeitige Anmeldung ist nicht zwangsläufig die Garantie dafür, dass Sie auch am Seminar teilnehmen können! Es kann zum Beispiel sein, dass Bewerber vorgezogen werden müssen, für die es aufgrund einer hohen Semesterzahl wichtig ist, das von Ihnen gewünschte Seminar zu besuchen.

Die Anmeldung zur Modulprüfung

In den ersten **zehn** Wochen der Vorlesungszeit müssen Sie sich ebenfalls über das Friedolin-System zur **Modulprüfung** anmelden. Von der Prüfung können Sie, wie bereits erwähnt, nur unter besonderen Umständen wieder zurücktreten⁵. Sind diese Bedingungen nicht gegeben oder erfüllen Sie eine der Prüfungsleistungen ohne Begründung nicht – etwa durch Nicht-Erscheinen bei einer Klausur oder Nicht-Abgabe einer Hausarbeit – sind Sie erstmals durchgefallen. Die **Zulassung** zur Prüfung erfolgt formalrechtlich allerdings erst, nachdem Sie alle **Prüfungsvorleistungen** erbracht haben. Bei einigen Modulen gehen die Prüfungsleistungen allerdings auch in die Endnote mit ein. Nähere Informationen dazu gibt Ihnen Ihr jeweiliger Dozent. Dies sind die regelmäßige aktive Teilnahme am Seminar, üblicherweise ergänzt durch das Halten eines Referats. Generell bestimmen aber die Dozenten die Art und Weise der in ihren Modulteilern geforderten Leistungen.

Die Modulprüfung

Die Modulprüfung unterscheidet sich in den jeweiligen Modulteilern. In der Vorlesung wird sie in der Regel aus einer Klausur, in einem Seminar aus einer Hausarbeit bestehen.

Haben Sie die Modulprüfung in beiden Teilen (!) erfolgreich bestanden, wird dies vom Dozenten in das Prüfungsprotokoll eingetragen, dass Sie im Friedolin-System einsehen und auch ausdrucken können.

Haben Sie die Prüfung in einem der Teilmodule (oder beiden) nicht bestanden, erhalten Sie die Möglichkeit zur Wiederholung der jeweiligen Prüfung(en). Sollten Sie auch diesen zweiten Versuch nicht erfolgreich abschließen, besteht die Möglichkeit, beim ASPA einen Antrag auf ein erneutes Ablegen der Prüfung zu stellen (Drittversuch). Wird der Antrag positiv beschieden, müssen Sie innerhalb eines Jahres das entsprechende nicht bestandene Teilmodul wiederholen. Dies bedeutet, dass Sie eine Prüfung, die Sie etwa am Ende des Wintersemesters beim zweiten Mal nicht bestanden haben, am Ende des folgenden Wintersemesters noch ein drittes Mal ablegen können. Sie können allerdings für dieses erneut absolvierte Modul keine weiteren ECTS bekommen.

⁵ siehe Hinweise zum Prüfungsrücktritt

Das Studium schließt, wie bereits erwähnt, mit der **Masterarbeit (MAPOL 500, 30 ECTS)** ab. Dazu müssen Sie sich ein Thema und einen Betreuer auswählen.

Sie haben dann **6 Monate** Zeit, die Arbeit abzuschließen. Ist dies erfolgreich geschehen, bekommen Sie das M.A.-Zeugnis/Urkunde ausgehändigt.

Für allgemeine, nicht fachspezifische Fragen zum Masterstudiengang steht Ihnen auch das **Master-Service-Zentrum** (<https://www.uni-jena.de/master-service-zentrum>) zur Verfügung.